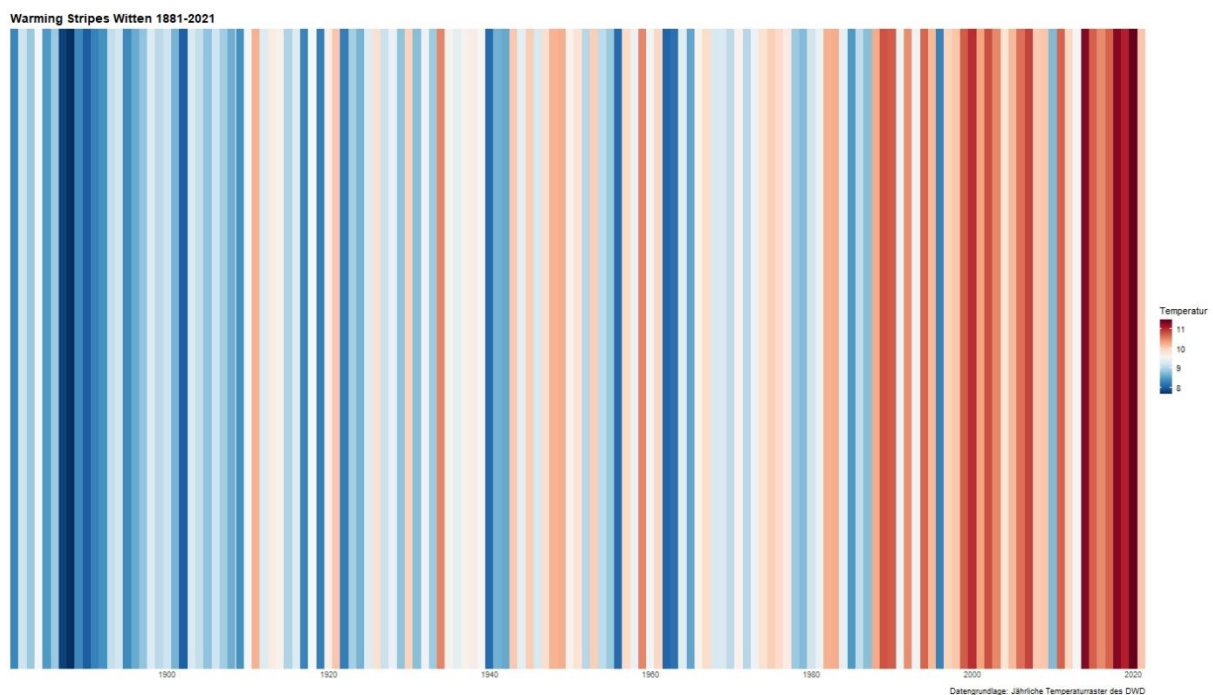


Warming Stripes Witten

Witten wir wärmer – das ist nicht nur zu spüren, sondern auch grafisch mithilfe der Warming Stripes (dt. Klimastreifen) zu erkennen. Die Warming Stripes zeigen die langfristigen Temperaturverläufe von Städten, Regionen oder Ländern und visualisieren somit die Erderwärmung. Die mittlere Jahrestemperatur wird dabei chronologisch als farbige Streifen dargestellt. Das kälteste Jahr erscheint dunkelblau, das wärmste dunkelrot.

Die Abbildung zeigt die Warming Stripes für Witten von 1881 bis 2021. Dabei ist leicht zu erkennen, dass die roten Streifen in den letzten Jahrzehnten zugenommen haben. Die Spanne der Jahresdurchschnittstemperatur reicht in Witten von 7,68 °C im Jahr 1888 bis zu 11,47°C im Jahr 2020. Damit entspricht Witten dem NRW-Durchschnitt, auch hier waren 1888 (7,4°C) und 2020 (11,1°C) das kälteste bzw. das wärmste Jahr.



Die Warming Stripes sind eine Visualisierung des britischen Klimawissenschaftler Ed Hawkins. Er wählte den minimalistischen Stil, um Nichtwissenschaftlern ein intuitives Verständnis der globalen Erwärmung zu vermitteln. Die ersten Warming Stripes veröffentlichte Hawkins im Mai 2019. Sie zeigen den weltweiten Temperaturanstieg ab 1850. Während die Warming Stripes für Witten teilweise noch durch kältere Jahre durchbrochen werden, zeigen die Warming Stripes für die ganze Welt die globale Erderwärmung in ihrem ganzen Ausmaß.

